

AWG 
wo man wohnt

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Die Mitgliederzeitschrift der AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Frauenpower in der Vermietung	4
Schnelles Internet mit PÿUR	
Umbau und Erweiterung abgeschlossen	5
Baustellenreport 2022 / 2023	6/7
Endlich wieder feiern	8
Geschäft übernommen	
ThINKA	9
Kleine Tipps – große Wirkung	10/11
Mit einem Klick alles im Blick	11
Zuckertüten-Aktion 2022	12
Schon probiert?	
Kalender 2023	13/14
AWG in Zahlen	15



Unsere **Geschäftsstelle** in der Heinrich-Heine-Straße 56 bleibt in der Zeit **vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen**.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte unseren Havariedienst an.
Diesen erreichen Sie über die Ihnen bekannte Telefonnummer **0152 01640223**.

IMPRESSUM

Herausgeber: AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg
Heinrich-Heine-Straße 56 · 04600 Altenburg
Verantwortlich: Vorstand der AWG
Redaktion: AWG
Auflage: 3.100
Satz und Druck: Druckservice Weisemann · Niemöllerstraße 3 · 04600 Altenburg

Bildnachweis: AWG | pixabay | ThINKA

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der „Mitgliederzeitschrift der AWG“ bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

AWG 
w o m a n w o h n t

Sehr geehrte Genossenschafter und Mieter, liebe Leser,

zum Jahresausklang halten Sie traditionell unsere Weihnachtsausgabe der Mitgliederzeitschrift in der Hand. Hier berichten wir rückblickend über ein erfolgreiches Jahr, geben wichtige Tipps zum Energiesparen und informieren Sie über unsere weiteren Vorhaben.

Trotz der schwierigen Lage konnten wir die positive wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung unserer Genossenschaft fortsetzen.

Die Tendenz der vergangenen Jahre hat jedoch gezeigt, dass die Wiedervermietung einer gekündigten Wohnung mit längerer Zeitdauer und steigendem finanziellen Aufwand verbunden ist. Auch stellt uns eine hohe Altersstruktur unserer Mieter, etwa 46% sind 70 Jahre und älter und 23% sogar älter als 80 Jahre, vor besondere Herausforderungen.

Durch einen gezielten Umbau des Bestandsportfolios, d. h. Erweiterung um marktgerechte Wohneinheiten und Stilllegung/Rückbau von qualitativ reduzierten Wohneinheiten in Lagen mit dauerhaft sinkender Nachfrage, wirkt die Genossenschaft den Folgen der demografischen Entwicklung entgegen. So ist die Erweiterung unseres Wohnungsbestandes um bedarfsgerechte und größere Wohnungen zukunftsweisend.

Die von der AWG formulierte Marketingkonzeption sieht für die kommenden Jahre auch eine verstärkte Zusammenarbeit mit örtlichen Trägern der Sozialbranche vor. Mit gemeinsamen Kooperationen gilt es Kernkompetenzen zu bündeln und unseren älter werdenden Mitgliedern die notwendige häusliche Mobilität und Dienstleistung zukommen zu lassen.

Beispielgebend ist die Umnutzung der ehemaligen Landwirtschaftsschule in der Zeitzer Straße 45 als besondere Wohnform für behinderte Menschen und deren Angehörigen.

Soweit es möglich und zulässig ist, haben und werden wir auch ungenutzte Flächen zu Büro Zwecken vorsehen, um Pflege- bzw. Beratungsleistungen externer Träger im Wohngebiet zu etablieren.

Um den Anforderungen des Klimaschutzes gerecht zu werden und den Energieverbrauch zur Bereitstellung von Wärme und Warmwasser zu minimieren, werden wir ebenso unseren Beitrag leisten. Bereits im kommenden Jahr beginnen wir verschiedene Objekte mit Solardächern auszustatten.

Auch in den nächsten Jahren möchten wir zeigen, dass sich genossenschaftliche Arbeit auszahlt und wir für unsere Genossenschafter, Mieter und Geschäftspartner ein verlässliches Unternehmen bleiben.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie Gesundheit und die notwendige Ruhe zum Jahreswechsel!

Timo Schwanke
Technischer Vorstand

Thomas Nündel
Kaufmännischer Vorstand



Frauenpower in der Vermietung



Unsere Abteilung Wohnungswirtschaft / Vermietung, vertreten durch Silke Pöthe, Sigrid Brauer, Nicole Ludwar und Marion Göthel, hat seit Oktober 2022 starke Unterstützung durch **Juliane Jeschke**.

Frau Jeschke brachte aus ihrer bisherigen Tätigkeit bei anderen Wohnungsverwaltern qualitativ gute Erfahrungen in der Vermietung und Vermarktung mit. Nach sehr kurzer Einarbeitung übernahm sie Akquise und Neuvermietung im Wohnungsbestand.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

Schnelles Internet mit PÿUR

Die Anforderungen an Multimedia-Dienstleistungen steigen stetig. Nicht zuletzt durch Homeoffice, die parallele Internetnutzung im Haushalt, Hausnotrufe und die gestiegene Beliebtheit von Streaming-Diensten wird eine leistungsstarke Internetverbindung immer wichtiger.

Daher möchten wir unseren Mietern in Altenburg einen schnellen, stabilen und zukunftssicheren Internetzugang ermöglichen.

Die Liegenschaften der drei großen Wohnungsunternehmen unserer Stadt sollen komplett mit Glasfaser bis in die Wohnungen ausgestattet werden. Im Tiefbauverfahren werden bis 45 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Der Baubeginn startet in Altenburg-Nord Anfang 2023.

Die herkömmlichen Koaxialkabel werden dabei vollständig durch Lichtwellenleiter ersetzt. Erst an der Kabeldose in der Wohnung erfolgt die Umwandlung in elektrische Signale für Internet und Fernsehen. Die Technologie gilt als zukunftssicher und könnte sogar Internetbandbreiten mit mehreren Gigabit bereitstellen. Da die Leitungen in alle Wohnungen gelegt werden müssen, ist ein Zugang für die von PÿUR beauftragten Techniker notwendig. Über genaue Termine werden Sie vorab schriftlich von uns sowie mittels Hausaushängen informiert. Der Glasfaserausbau wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken und Wohngebietsweise erfolgen.

Eine Pflicht zur Vertragsumstellung (Kündigung Ihres bestehenden Vertrages) besteht nicht. Das Prinzip der Netzöffnung für Dritte ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern die Leistung der neuen Glasfaserverbindung unter Umständen auch über andere Anbieter zu nutzen. Hierzu sollten Sie sich bei Ihrem Vertragspartner informieren.

Für alle **organisatorischen Fragen** wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin **Nadine Wolf (Telefon 03447 569231 oder wolf@awg-altenburg.de)**.

Während der Ausbaurbeiten in den Häusern stehen Ihnen die PÿUR-Berater zur Seite und werden vor Ort für Sie da sein.

Umbau und Erweiterung abgeschlossen

Nach 2 Jahren Bautätigkeit in und an unserer Geschäftsstelle ist das Vorhaben beendet. Unser Gebäude in der Heinrich-Heine-Straße 56 ziert nun eine moderne Fassade und an der Straßenseite ist ein kleiner „Vorgarten“ entstanden.



Der Eingang befindet sich direkt im neuen Anbau.



Im Empfangsbereich wurde alles neu gestaltet und möbliert.



Die bekannte Zufahrt ist nun Einbahnstraße und führt auf den Hinterhof wo wir für Besucher und Gäste ausreichend Stellplätze zur Verfügung haben. Die Ausfahrt ist entsprechend ausgeschildert.

Die ersten beiden Parkplätze sind für die Ladesäule vorgesehen. Hier können unsere Genossenschafter ihr Elektrofahrzeug aufladen. Eine notwendige Lade-Card erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle. Dazu wenden Sie sich bitte an David Kunze (Telefon 03447 569224) oder per mail info@awg-altenburg.de.



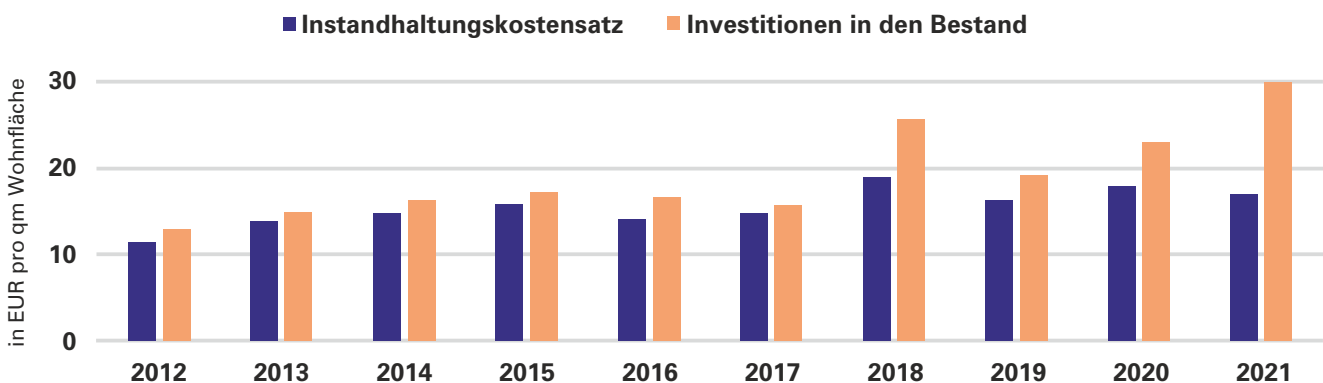
Fotos: AWG

Baustellenreport 2022 / 2023

Die Wirtschaftsplanung unserer Genossenschaft sieht seit Jahren ein stabiles Niveau an Modernisierungsmaßnahmen zur Instandhaltung unseres Wohnungsbestandes vor. Neben laufenden Reparaturen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten gehören unter anderem die Sanierung von Fassaden und Treppenhäusern sowie die Erneuerung von Wasser- und Abwasserleitungen dazu.

Einen wesentlichen Hauptanteil haben die Aufwendungen zur Renovierung unserer Wohnungen vor einer Neuvermietung. In Verbindung mit unseren gestiegenen Aktivitäten erreichen die Arbeiten zur malermäßigen Ertüchtigung, neuen Fußböden und weiteren Modernisierungen mittlerweile einen siebenstelligen Euro-Betrag. Ergänzend mit Zusammenlegung von Wohnungen und Grundrissveränderungen wollen wir damit unseren Bestand zeitgemäß aufwerten.

Instandhaltung und Investition



Quelle: Geschäftsbericht AWG 2021

In diesem Jahr haben wir den Treppenhäusern in unseren ältesten Wohngebieten eine Frischzellenkur verpasst. Freundliche, helle Farben strahlen nun in den Aufgängen von Brunnenstraße / Richard-Wagner-Platz sowie im Stadtteil Altenburg-West.



Umfangreiche Arbeiten im und am Gebäude haben wir in der Ludwig-Hayne-Straße 47-51 realisiert.

Die gute Lage, der direkte Zugang zum anliegenden Parkhaus aber vor allem die große Nachfrage unserer vom Abriss betroffenen Genossenschaftler aus der Ludwig-Hayne-Straße nach einer leeren Wohnung, haben uns bewogen dieses Objekt zu modernisieren. Ein Heizungsumbau auf Zweirohrheizung in allen 40 Wohneinheiten sowie die Fassadeninstandsetzung und -farbgestaltung wurden kurzerhand in unserem Maßnahmenplan 2022 ergänzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Gemütliche Sonnenstunden auf dem Balkon können nun auch in der Pappelstraße 38 und der Bertolt-Brecht-Straße 8 genossen werden.



Käthe-Kollwitz-Straße 90



Pappelstraße 38



Bertolt-Brecht-Straße 8


Der für dieses Jahr geplante Anbau von Aufzügen in der Käthe-Kollwitz-Straße 90-98 kann an den Eingängen 92-98 leider erst im Januar 2023 abgeschlossen werden.


Im Zuge der vorbereitenden Arbeiten wurden Anfang Februar 2022 die Fassadendämmplatten entfernt. Hier sichtete man winterschlafende Zwergfledermäuse. Auf Veranlassung der unteren Naturschutzbehörde wurde eine ökologische Baubegleitung hinzugezogen und beauftragt. Da alle heimischen Fledermausarten einem besonderen Schutz unterliegen, musste die bauausführende Firma die artenschutzrechtlichen Vorschriften einhalten und das Entfernen der Dämmplatten einstellen.

Die Arbeiten konnten erst im April / Mai 2022 wieder aufgenommen werden.

Unsere Genossenschafter und Mieter der Käthe-Kollwitz-Str. 90 können seit einigen Wochen ihre Wohnungen bereits per Aufzug erreichen.


Auch für das kommende Jahr haben wir uns viel vorgenommen:

 Umfangreiche Investitionen tätigen wir für die großen Projekte in der Bahnhofstraße 5-5j (Brockhaus Carré 2. Bauabschnitt) und Zeitzer Straße 45 (Fertigstellung) sowie für die ersten Balkone in unserer Liegenschaft in Klaus.

 Planmäßig erfolgt der Rückbau des Objektes Nordplatz 3-4-5 in Altenburg Nord.
Der in unserer letzten Ausgabe angekündigte „Tag des offenen Hauses“ bei dem die hier verwirklichte Graffiti-Kunst gezeigt werden sollte, entfällt ersatzlos.



Nordplatz 3-4-5


 Solarthermische Anlagen zur Energieeinsparung bei der Wärmeversorgung in unseren Wohnungen sollen auf den Dächern Am Stadtwald 25-36 und der Elie-Wiesel-Straße 8-18 installiert werden.



Am Stadtwald 25-36



Elie-Wiesel-Straße 15-18

 Selbstverständlich sind auch im Jahr 2023 die Maler mit Farbeimer und Pinsel in unseren Treppenhäusern unterwegs. Diesmal stehen die komplette Brockhausstraße (außer 8a und 12a), die Terrassenstraße sowie ausgewählte Eingänge der Bertolt-Brecht-Straße auf dem Programm.

Endlich wieder feiern

Unser erstes AWG-Mieterfest fand im Mai 2005 auf dem Richard-Wagner-Platz statt. Damals waren noch zahlreiche „Ureinwohner“ dabei. Inzwischen haben viele neue Mieter dieses Wohngebiet kennen- und schätzen gelernt und fühlen sich hier zu Hause.

Die AWG hat in den vergangenen Jahren auch in dieser Liegenschaft größere Investitionen zur Werterhaltung und für eine gute Wohnqualität getätigt. Neben Balkonbauten, Badsanierungen und intensiven Wohnungsrenovierungen wurden neue Garagen und Stellplätze gebaut, Fassaden und Treppenhäuser mit neuem Anstrich versehen.

Bereits 2020 war – nach 15 Jahren – ein Wohngebietsfest auf dem Richard-Wagner-Platz geplant. Corona-bedingt mussten wir leider mehrmals absagen.

Am 01.09.2022 konnten wir nun endlich zum gemütlichen Nachmittag einladen!



Musikalische Unterstützung gab es von „event-musik Haucke“.

Für gute Laune sorgte Entertainer Roy Reinke mit seinen Puppen.

Unsere jüngsten Gäste konnten sich in der „Schminkecke“ nach Lust und Laune verzaubern lassen.

Kulinarisch wurden wir wieder vom Veranstaltungsservice Biedermann und der Partyhexe verwöhnt.

Fotos: AWG



Roy Reinke

Geschäft übernommen

Die Wolfgang Stiller GmbH, die im Jahr 2009 von Carsten Urbansky übernommen wurde, wird seit August 2022 von seinem Sohn Tony Urbansky weitergeführt.

Der Übergang fand reibungslos statt, Firmenlogo und -fahrzeuge bleiben unverändert.

Schwerpunkt des Unternehmens ist und bleibt die Heizungs- und Sanitärinstallation sowie deren Reparaturen.

Hier hat Tony Urbansky bereits erfolgreich Aufträge im Leerstand und bei unseren Mietern umgesetzt.

Wir wünschen uns eine dauerhafte und weiterhin zufriedene Zusammenarbeit.



WOLFGANG STILLER GmbH

Geschäftsführer
Tony Urbansky
Franz-Mehring-Str. 5
04600 Altenburg

- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Beratung / Planung

Tel./Fax 03447-315285
Mobil 0172-7901963

ThINKA - Altenburg Nords Anlaufstelle für große und kleine Probleme

Sie leben in Altenburg Nord? Sie haben ein Problem oder eine Frage, die Sie nicht alleine klären können? Sie benötigen Hilfe bei Behördengängen oder beim Ausfüllen von Anträgen?

Dann Sind wir für Sie da.

Wir, das sind Marleen Stroka, Patrick Wagner und Marianne Demmler, das Team rund um ThINKA.

(Th)INKA, das bedeutet Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung. Wir drei Bürger:innen stehen Ihnen bei allen Problemlagen mit Rat und Tat zur Seite. Wir dienen als Vermittelnde zwischen Ihnen und Behörden und Ämtern wie zum Beispiel Jobcenter, Krankenkasse, Landratsamt und unterstützen Sie dabei als Berater:innen beim Ausfüllen von Anträgen, über das Erstellen von Vorsorgeunterlagen, bis hin zum Verfassen von Bewerbungen. Vor Ort sind wir Ihre Ansprechpartner:innen in allen Lebenslagen.

Neben den Angeboten für die einzelnen Bürger:innen entwickeln wir stadtteilbezogene Angebote, um das Zusammenleben im Altenburger Norden noch attraktiver zu gestalten.

Als Mitwirkende von Stadtteilstesten, Informationsveranstaltungen und Leitung der AWO Begegnungsstätte „Jung & Alt“, bemühen wir uns, das Leben in Altenburg Nord bunter zu machen.

Eindrücke und aktuelle Einblicke zu unseren Veranstaltungen, finden Sie auch bei facebook unter @inkaaltenburg.



Frühlingsfest 2022 Nordplatz



Mobile Werkbank beim Südbadfest der EWA

In den letzten Jahren hat sich viel getan und wir sind bestrebt uns auch weiterhin sowohl für Sie und Ihre Bedürfnisse, als auch das Wachsen und Verbessern der Bedingungen im bevölkerungsreichsten Stadtteil einzusetzen. Unsere Beratungen sind vertraulich und kostenlos. Rufen Sie uns an, oder kommen Sie vorbei, wenn wir etwas für Sie tun können. Wir freuen uns auf Sie.

Thinka Altenburg ist gefördert durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus

Kontaktdaten:

Stauffenbergstraße 48

04600 Altenburg

Tel.: 03447/ 488 58 54

Fax: 03447/ 488 08 98

E.Mail: inka.altenburg@awo-thueringen.de

Homepage: www.inka-altenburg.de



Kofinanziert von der Europäischen Union

Text und Fotos: INKA Altenburg

Kleine Tipps – große Wirkung

Die steigenden Energiepreise stellen jeden vor große Herausforderungen. Trotz der politischen Bemühungen hinsichtlich einer Deckelung der Kosten, haben sich die relevanten Preise nahezu verdoppelt.

Im Rahmen der Abrechnungen haben wir die Heizkostenanteile auf das zu erwartende Abrechnungsniveau angepasst. Witterungsbedingt hat sich der Verbrauch in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um teilweise bis zu 15% reduziert. Ob für das laufende Jahr dennoch Nachzahlungen entstehen, bleibt abzuwarten.

Anfang November 2022 lagen uns noch keine verbindlichen Fernwärme- und Gaspreise mit Wirkung zum 01.01.2023 vor. Wenn uns diese bekannt sind, planen wir zum Jahreswechsel eine Prognose für das Jahr 2023 zu erstellen und mit den Heizkostenvorauszahlungen abzugleichen. Sollten sich nennenswerte Abweichungen bei einzelnen Liegenschaften ergeben, kommen wir nochmal auf unsere Mieter zu.

Selbstverständlich steht es jedem Mieter frei, seinen Verbrauch zu überprüfen. Dazu reicht ein monatlicher Blick auf den Heizkostenverteiler, um dann die Daten zu erfassen.

Wie Sie ablesen, ist vom jeweiligen Gerät abhängig. Da wir drei verschiedene Wärmemessdienste vertraglich gebunden haben, gibt es verschiedene Heizkostenverteiler mit unterschiedlichem Display.

Welcher Messdienst für Ihre Liegenschaft zuständig ist, erfahren Sie aus Ihrer jährlichen Umlagenabrechnung.

Gern können Sie auch unsere Mitarbeiter kontaktieren. Wir helfen Ihnen:

David Kunze Telefon 03447 56 92 24
betriebskosten@awg-altenburg.de

Simone Görtz Telefon 03447 56 92 25
goertz@awg-altenburg.de



Drücken Sie die Taste an Ihrem Heizkostenverteiler, zeigt der doprimo 3 radio im 2-Sekunden-Rhythmus wechselnd den aktuellen Wert und den Stichtagswert an.



*Stichtagsverbrauch = Verbrauch zum 31.12.

EHKV vario S

Das Gerät zeigt im Wechsel an:

- den aktuellen Verbrauch,
- den Stichtagsverbrauch und
- die Gerätenummer.

■ Bitte notieren Sie den aktuellen Verbrauch und die Gerätenummer.

TECHEM

Infrarotsensoren

LCD-Anzeige

Die Multifunktionsanzeige des elektronischen Heizkostenverteilers ab Minometer M5: Leuchten Sie den linken Infrarotsensor an. Sofort erscheint der Displaytest und nach einer weiteren Sekunde der Zählerstand am Abrechnungsstichtag. Nehmen Sie jetzt sofort das Licht vom Sensor und der Zählerstand am Stichtag und das Datum des Stichtags blinken abwechselnd auf. Ein weiterer Lichtimpuls aktiviert die Fühlerart. Nach einer Minute schaltet das Gerät automatisch auf die laufende Verbrauchsanzeige zurück. Verwenden Sie bitte keine LED-Taschenlampe, weil in deren Spektrum die notwendigen grünen Wellenlängen fehlen.

a. Aktueller Zählerstand (Standard-anzeige) 12345

b. Der Displaytest prüft alle Anzeigensegmente 88888

c. Zählerstand am Abrechnungsstichtag (1. Vorjahresregister) 06789

d. Datum des jährlichen Abrechnungsstichtags 01-01

e. Kennung für die programmierte Skalenart und den Fühlerbetrieb (hier: Einheitskale und Zweifühlerbetrieb) E-2F

Diese beiden Anzeigen blinken nach 1 Sekunde im Wechsel

MINOL

Neben energetischen Sanierungen und erneuerten Heizungsanlagen helfen kurzfristig auch ganz einfache Tipps zum Energiesparen in der Wohnung.

Was man tun kann, um die Energiekosten etwas zu senken und zur Versorgungssicherheit mit Erdgas beizutragen, erklären die „Wohnprofis“:

- **20 bis maximal 22 Grad reichen in der Regel aus!** 20–22°C Raumlufttemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollte man die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass man darin im T-Shirt sitzen kann.
- **Heizung vor dem Lüften abdrehen!** Drehen Sie Ihre Thermostatventile zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Ansonsten „denkt“ Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Die Energiekosten werden so unnötig hoch.

- **Fenster nicht dauerhaft gekippt lassen!** Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie lange Zeit gekippt bleiben. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, am besten mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Bei Frost reichen maximal 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.
- **Im Schlafzimmer vor dem Schlafengehen und nach dem Aufstehen lüften!** So wird verhindert, dass sich die beim Schlafen freigewordene Feuchte dauerhaft in die Wände und Möbel einspeichert. In Küche und Bad größere Mengen an Wasserdampf durch Kochen und Duschen sofort durch Fensteröffnung ins Freie lüften.
- **Heizung nachts und bei Abwesenheit gezielt herunterdrehen!** Sie sparen Energie, wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16 – 17 °C beibehalten werden, da es sonst leichter zu Feuchteschäden und Schimmelbildung kommen kann.
- **Heizkörper nicht dauerhaft auf Null stellen!** Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.
- **Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern!** Heizkörper sollten freigehalten werden, so dass sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davor stehende Möbel oder lange Vorhänge sind ungünstig, da sie die Wärme schlucken und nicht in den Raum lassen.
- **Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten!** Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Es gelangt dabei nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.
- **Licht und Elektrogeräte beim Verlassen des Raums ausschalten!** Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raumes immer daran denken, das Licht auszuschalten.
- **Elektrogeräte nicht im Standby-Modus lassen!** Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind Steckerleisten, die über einen Ausschalter verfügen.
- **Kühlschränke können Stromfresser sein!** Ein energieeffizienter neuer Kühlschrank kann gegenüber einem Altgerät 150 kWh und mehr an Strom im Jahr einsparen. Bei einem Arbeitspreis von 35 Ct/kWh sind das über 50 EUR im Jahr. Achten Sie deshalb bei der Anschaffung neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz-Kennzeichnung.

Quelle: GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Anmerkung: Die Wohnprofis im GdW vertreten als größter deutscher Branchendachverband die rund 3.000 professionellen und größten Vermieter Deutschlands. Sie bewirtschaften ca. 6 Mio. Wohnungen, in denen über 13 Mio. Menschen wohnen und vertreten damit 30% aller Mietwohnungen in Deutschland

Mit einem Klick alles im Blick

Unter www.awg-altenburg.de haben wir seit vielen Jahren unseren Auftritt im Internet. Hier finden Sie alle wichtigen Dokumente wie Satzung und Hausordnung, Ihre Mitgliederzeitung, Informationen über uns und die Wohngebiete aber auch News und Öffnungszeiten sowie unsere Wohnungsangebote.

Ab Dezember 2022 möchten wir Sie gern auf unserer neu gestalteten Website begrüßen. Modern, inhaltlich und aktuell wollen wir Sie informieren.

Bereits auf der Startseite erfahren Sie alles Wichtige!

Unter der Rubrik „wir über uns“ präsentieren sich Ihre Ansprechpartner in der AWG mit allen Kontaktdaten und Foto.

Also, klicken Sie sich rein!

Zuckertüten-Aktion 2022

Wieder war es soweit. Schulanfang! Diesmal hatten wir 17 Anmeldungen aus den Reihen unserer Genossenschafter.

Ende August haben wir zur Zuckertüten-Übergabe in unsere Begegnungsstätte eingeladen und den künftigen Erstklässlern den Start ins Schulleben versüßt.

Wenn auch nicht alle ABC-Schützen dabei waren, hoffen wir trotzdem auf eine gelungene Überraschung.

Fotos: AWG



Schon probiert?

Einfach Gutschein ausschneiden, bis zum 31.01.2023 einlösen und schmecken lassen!

SUBWAY

**AWG-GUTSCHEIN
ALTENBURG**

**KÖSTLICHE SUBS
GANZ IN DEINER NÄHE!**

Platanenstraße 9a
ALTENBURG

Pauritzer Platz 4a
ALTENBURG

**FOOTLONG NACH WAHL
NUR 5,99 €**



2023

AWGK

wo man wohnt

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Heinrich-Heine-Straße 56
04600 Altenburg
Telefon: 03447 56920

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Sa	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Do	1 Do	1 Do	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 So	2 Di	2 Di	2 Fr	2 Fr	2 Fr	2 Fr	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Sa	3 Sa	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Di	4 Do	4 Do	4 So	4 So	4 So	4 So	4 So
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Mi	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Mo	5 Mo	5 Mo
6 Fr	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Do	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Di	6 Di	6 Di	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr	7 Fr	7 So	7 So	7 Mi	7 Mi	7 Mi	7 Mi	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Do	8 Do	8 Do	8 Do
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So	9 So	9 Di	9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Fr	9 Fr	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Sa	10 Sa	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Di	11 Do	11 Do	11 So	11 So	11 So	11 So	11 So
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Mi	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Mo	12 Mo	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Do	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Di	13 Di	13 Di	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 Fr	14 So	14 So	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Mo
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Fr	15 Fr	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 So	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Do	16 Do	16 Do
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Sa	17 Sa	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Di	18 Do	18 Do	18 So	18 So	18 So	18 So	18 So
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Mi	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Mo	19 Mo	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Do	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Di	20 Di	20 Di	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 Fr	21 So	21 So	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Mo
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Fr	22 Fr	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 So	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Do	23 Do	23 Do	23 Do
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Sa	24 Sa	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Di	25 Do	25 Do	25 So	25 So	25 So	25 So	25 So
26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Mi	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Mo	26 Mo	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Do	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Di	27 Di	27 Di	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 Fr	28 So	28 So	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Mo
29 So			29 Sa	29 Sa	29 Mo	29 Mo	29 Do	29 Do	29 Do	29 Do	29 Do
30 Mo			30 Do	30 Do	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo	30 Mo
31 Di			31 Fr	31 Fr			31 Mi	31 Mi	31 Mi		

2023

AWMG
wo man wohnt

Wohnungsgenossenschaft eG
Altenburg

Heinrich-Heine-Straße 56
04600 Altenburg
Telefon: 03447 56920

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Fr	1 Fr				
2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Sa	2 Sa				
3 Mo	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr	3 Fr	3 So	3 So				
4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Mo	4 Mo				
5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 So	5 Di	5 Di				
6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mo	6 Mi	6 Mi				
7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Di	7 Do	7 Do				
8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Mi	8 Fr	8 Fr				
9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Do	9 Sa	9 Sa				
10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 So	10 So				
11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Mo	11 Mo				
12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 So	12 Di	12 Di				
13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Mi	13 Mi				
14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Do	14 Do				
15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Fr	15 Fr				
16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Do	16 Sa	16 Sa				
17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 So	17 So				
18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Mo	18 Mo				
19 Mi	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 So	19 Di	19 Di				
20 Do	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Mi	20 Mi				
21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Di	21 Do	21 Do				
22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Fr	22 Fr				
23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Do	23 Sa	23 Sa				
24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 So	24 So				
25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Mo	25 Mo				
26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 So	26 Di	26 Di				
27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Mi	27 Mi				
28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Do	28 Do				
29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi	29 Mi	29 Fr	29 Fr				
30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Do	30 Sa	30 Sa				
31 Mo	31 Do		31 Di	Reformationstag		31 So	Silvester				

Thüringen: Sommerferien 10.07. - 19.08.23 · Herbstferien 02.10. - 14.10.23 · Weihnachtsferien 22.12.23 - 05.01.24

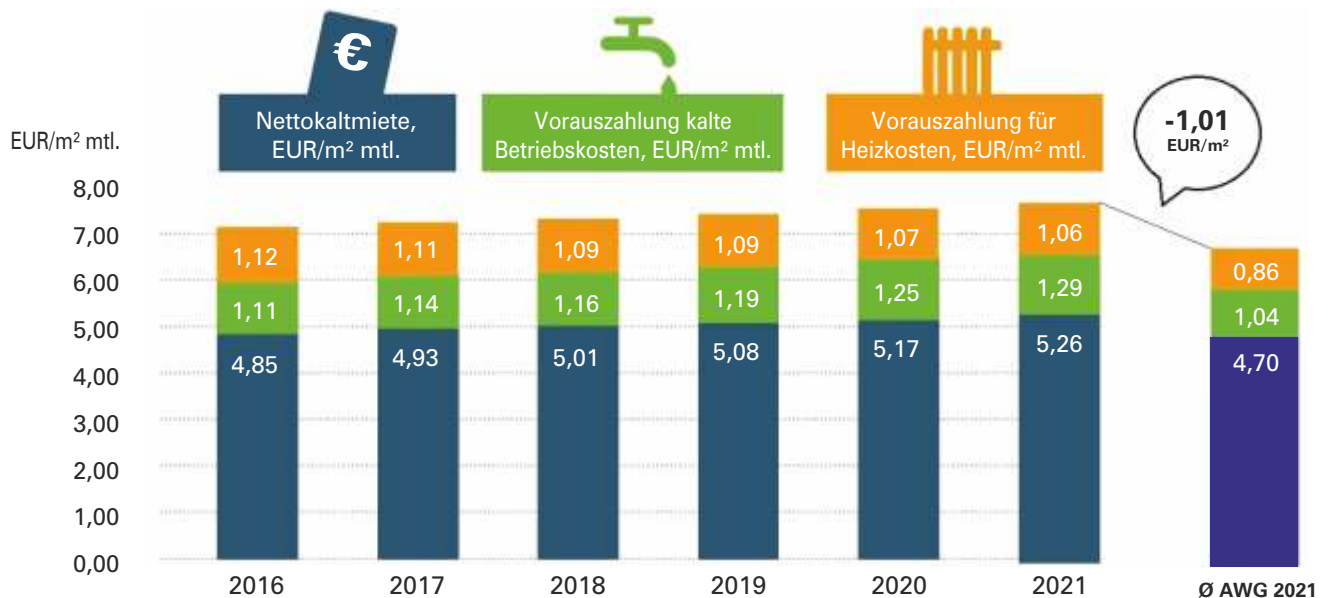
AWG in Zahlen

Zusätzlich zur Kaltmiete spielen die umlegbaren Nebenkosten in Zukunft eine immer größere Rolle. Die Heizkosten werden sich ab 2023 auf einem deutlich höheren Preisniveau einpegeln. Für unsere Mieter zahlen sich nun die mit Weitsicht vor über 10 Jahren geschaffenen Nahwärmeverbände mit solarunterstützten, zentralen Heizhäusern aus.

Dennoch werden wir uns darauf nicht ausruhen, sondern planen weitere Investitionen um die Heizkosten abzufedern. So haben wir in diesem Jahr Anträge auf Bundesförderung zur Installation von thermischen Solaranlagen bei zwei mit Fernwärme versorgten Liegenschaften in Altenburg-Nord und Altenburg-Südost gestellt.

Unser Anspruch bleibt es weiterhin mit möglichst günstigen Nebenkosten ein bezahlbares Wohnen abzusichern.

Thüringer Wohnungsunternehmen im Durchschnitt



Quelle: Verband der Thüringer Wohnungswirtschaft (vtw) Daten und Fakten 2022, eigene Zahlen



Wir wünschen eine gemütliche Weihnachtszeit, einen ruhigen Jahreswechsel und ein gutes Jahr 2023!





*Ohne die Kälte und Trostlosigkeit des Winters
gäbe es die Wärme und
die Pracht des Frühlings nicht.*